

7. Thuner Polit-Lunch EVP/EDU

„Finanzethik für Politiker: Geld & Geist in Sparzeiten“

Hk/thun

Bereits zum siebten Mal luden Thuner EDU und EVP zum Polit-Lunch ein. Mit dem traditionellen Anlass wird eine Plattform geboten, politische Themen aus christlicher Sicht zu diskutieren. Mehr als 50 regionale Verantwortungsträger vom Thuner Stadtpräsidenten bis hin zu kommunalen Politikern zeigten Interesse am hochaktuellen Thema. Der Berater und Dozent Dr. Thomas Giudici führte die Teilnehmenden kompetent und knackig an das Thema heran. Nach dem vom Gasthof Lamm fein zubereiteten Mittagessen folgte eine angeregt geführte Diskussion.

«Was drinnen ist, kommt irgendwann mal raus», betonte der Finanzfachmann Thomas Giudici, ausgehend von den kürzlichen Vorkommnissen um Regierungsratsentschädigungen. Er plädierte für einen realistischen Blick: „Der Mensch ist, wie er ist. Man muss ihm helfen.“ Genau diese Hilfe in finanzethischen Fragen bot der Referent in seinem Kurzvortrag. Er wies dazu auf nicht weniger als 2500 Texte in der Bibel zum Thema Finanzen hin.

Im Herzen würden Gefühle, Gedanken, Werte, Grundhaltungen, Welt- und Menschenbilder, ja die Persönlichkeit definiert. Äusserlich sichtbar seien einzig Fakten, Reden oder das Verhalten eines Menschen. Für christlich gesinnte Politiker basiere eine nachhaltige Finanzethik auf drei Ebenen:

- Ethos-Ebene (Kultur): zuerst nach Gottes Reich trachten, nicht zwei Herren dienen wollen, die Liebe als oberstes Gebot leben
- ethisch Ebene (Verhaltensregeln): gegenüber Gott und Menschen verantwortlich sein, klug und zuverlässig handeln, möglichst keine Schulden machen und damit unabhängig bleiben
- moralische Ebene (Werte und Normen): ehrlich sein, grosszügig handeln, investieren und multiplizieren.

In der nachfolgenden Diskussion wurde klar, dass bewusster Umgang mit staatlichen Finanzen oft zu einem Dilemma führt. Der Grat zwischen Eigenverantwortung und Eigennutz sei ein schmaler. Der Moderator und EVP Grossrat Hans Kipfer fasste die Statements folgendermassen zusammen: Weitsicht, basierend auf ewigen Werten sei gefragt; Schulden binden, darum sind sie zu vermeiden und nicht zuletzt müssten wir lernen, uns selber zu Misstrauen im Umgang mit Geld.

Die Teilnehmenden waren positiv angetan vom erbauenden und angenehmen Ambiente dieses Anlasses. Diese Rückmeldungen quer über die Parteigrenzen bestätigen den Veranstaltern EVP und EDU, diese wertvolle Anlass-Serie als Dienst an der Gesellschaft und an den Politiker-Kollegen weiterzuführen.



Bildertext 1:

Organisierten den 7. Polit-Lunch: EVP Grossrat Hans Kipfer (links) und EDU Präsidentin Susanna Wettstein mit dem Referenten Thomas Giudici.



Bildertext 2:

Plädoyer für mehr (Selbst-)Verantwortung und Vorbilder: der Finanzökonom Thomas Giudici.

Für Auskünfte: EVP Grossrat Hans Kipfer 079 624 13 88 oder hans_kipfer @ hotmail.com